

Liebe Leserinnen,  
liebe Leser,

## Einladung zum Maifest



Die Vorbereitungen für unser Maifest befinden sich in den letzten Zügen. Nun heißt es nur noch Daumen drücken für gutes Wetter. Ich lade Sie herzlich zu dieser traditionellen Veranstaltung für Samstag, 30. April ab 18 Uhr auf den Marktplatz ein. Der Gewerbe- und Handwerkerverein „St. Josef“, die teilnehmenden Vereine und ich freuen uns über Ihren Besuch.

## Drastische Erhöhung der Friedhofsgebühren

„Wie sollen wir den Bürgerinnen und Bürgern diese Erhöhung erklären?“ - so fragte ein langjähriges Ratsmitglied in der vorberatenden Sitzung des zuständigen Ausschusses. Vielleicht haben Sie in der letzten Ausgabe gelesen oder im Dorf gehört, dass der Gemeinderat in der Sitzung am 07. April **einstimmig** die Erhöhung der Friedhofsgebühren beschlossen hat. Aufgrund der angespannten Haushaltslage und des von der Kommunalaufsicht im letzten Jahr bemängelten, bei nur etwas über 32 % liegenden Kostendeckungsgrades des „Gebührenhaushaltes Friedhof“, war dringender Handlungszwang geboten. Dazu möchte ich Sie wissen lassen, dass die Bestattungs- und Grabpflegegebühren - genauso wie z.B. Kanal- und Niederschlagswassergebühren - über sogenannte „Gebührenhaushalte“ abzuwickeln sind. Gebühren sind „verursachergerecht“ zu erheben und müssen (eigentlich zu 100%) kostendeckend sein. Hinzu kommt, dass - nach den Vorschriften des Kommunalabgabengesetzes - diese Gebühren alle 2 bis 3 Jahre neu festzusetzen sind. Ich gebe zu, dass es sich aktuell um eine sehr drastische Erhöhung der Gebühren handelt. Demnach steigen ab 01. Mai diesen Jahres die Kosten für den Aushub, die Pflege und Instandhaltung sowie die vorzeitige Einebnung von Reihen-, Familien- und Urnengräbern genauso wie die Gebühren zur Nutzung der Friedhofs- bzw. Einsegnungshalle. Mit dieser Erhöhung erreichen wir nunmehr einen von der Kommunalaufsicht akzeptierten Deckungsgrad von 70 %. Dies war - auch unter Würdigung anderer Ihnen bereits zugemuteter Kostensteigerungen z.B. bei der Grundsteuer B aber auch angesichts der derzeitigen allgemeinen Teuerungsrate - mein Vorschlag an den Rat. Parallel wurde ebenfalls beschlossen, Kosten reduzierende Maßnahmen in der Unterhaltung des Friedhofes - beispielsweise durch die Erneuerung veralteter Technik - zu prüfen.

„Wie sollen wir den Bürgerinnen und Bürgern erklären, dass wir es mehr als 10 Jahre versäumt haben, die Kostenstruktur beim Friedhof zu überprüfen und ggfs. die Gebühren zu erhöhen?“ wäre also die genauere Frage gewesen.



## Baumaßnahme „Kanalerneuerung Lauternweg – Bereich Stichstraße“



Die Gemeinde Ensdorf hat Anfang März mit den Arbeiten zur „Kanalerneuerung Lauternweg – Bereich Stichstraße“ begonnen. Die Maßnahme besteht aus der baulichen Erneuerung des Kanals sowie der Sanierung bzw. Neu-Asphaltierung des gebundenen Straßenoberbaus nach Fertigstellung der Kanalmaßnahme.

So werden drei neue

Fertigteilschächte DN 1000 gesetzt, rd. 70 m Kanal DN 300 PVC-U verlegt und rd. 360 m<sup>2</sup> Asphaltdeckschicht erneuert. Bei entsprechender Witterungslage beträgt die Gesamtbauzeit ca. 10 Wochen, so dass die Arbeiten voraussichtlich Mitte Mai abgeschlossen werden. Die Arbeiten werden von der Monti GmbH, Merchweiler, ausgeführt.



## Neue Online-Dienstleistungen

Seit kurzem können Sie von einer neuen Dienstleistung der Gemeindeverwaltung Gebrauch machen. Urkunden können direkt beim Standesamt online über einen Link oder per QR-Code **bestellt und bezahlt** werden. Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage [www.gemeinde-ensdorf.de](http://www.gemeinde-ensdorf.de) unter „Bürgerservice“.

Außerdem können Sie über unsere Homepage, die mit der Linus Wittich Medien KG verlinkt ist, unter anderem Anzeigen für unser Mitteilungsblatt online buchen oder Probleme bei der Zustellung des Nachrichtenblattes online melden. Auf der Startseite unserer Homepage klicken Sie hierzu

einfach auf den Button „Mitteilungsblatt“ und dann unten links unter „Externe Links“ auf „Hier geht`s zum Verlag“.



### **Mitstreiter/innen im Kampf gegen den Müll gesucht!**

Die Cleanup-Initiative Saarland wurde Ihnen bereits in der Umwelt-Info unseres Nachrichtenblattes vorgestellt. Im Landkreis Saarlouis haben sich in den Nachbargemeinden Schwalbach, Saarwellingen, Lebach und Rehlingen-Siersburg spontan Natur- und Umweltfreunde zusammen gefunden, um Natur und Landschaft **mehr oder weniger regelmäßig** von Müll aller Art zu befreien. Es würde mich freuen, wenn sich auch in unserer Gemeinde idealistische, zupackende Bürgerinnen und Bürger zu einer solchen Aktionsgruppe zusammenschließen könnten! Seitens der Verwaltung wird diesen „Umweltaktivisten“ jedwede Unterstützung angeboten. Zur Starthilfe und für Rückfragen steht Ihnen unsere Umweltbeauftragte, Adrienne Blaes, unter Tel. 504-157 oder per Mail unter [ablaes@gemeinde-ensdorf.de](mailto:ablaes@gemeinde-ensdorf.de) mit Rat und Tat zur Seite.



Ich wünsche Ihnen eine angenehme Woche.

Bleiben Sie gesund und zuversichtlich.

Ihr  
Jörg Wilhelmy